

maxit ip 18 E Kalk-Zement-Leichtputz (Typ I)



Produktkurzbeschreibung

maxit ip 18 E ist ein wasserabweisender Werktrockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem und organischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

maxit ip 18 E ist ein Putz der Mörtelklasse P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Ergiebiger, spannungsarmer Unterputz mit guten wärmedämmenden Eigenschaften. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen.

Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich als leichter und spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, insbesondere auf wärmedämmendem Mauerwerk. Für alle gängigen Mauerwerke, Beton und Putzträger. Auf Beton und anderen glatten oder nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus maxit multi 280 anbringen.

Produktvorteile

- · wasserabweisend
- spannungsarmer Unterputz
- mineralisch
- · ergiebig
- · Baustoffklasse A
- speziell für wärmedämmende Mauerwerke geeignet

· auch als SLK-Produkt erhältlich

Baustellenvoraussetzungen

Das Mauerwerk muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Steinhersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten oder nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus maxit multi 280 anbringen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und Sonneneinstrahlung schützen.

Verarbeitung / Montage

Auf stark oder unterschiedlich saugendem Untergründen in zwei Arbeitsgängen "nass in nass" arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkartätsche und Gitterrabott nachschneiden. Auftragsstärke einlagig maximal 20 mm. Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen, wie z.B. extrudierten Polystrol-Hartschaumplatten, Drei-Schicht-Platten usw. muss nach der vorgegebenen Standzeit eine Gewebespachtelung aufgebracht werden. Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden. Im Außenbereich ist zusätzlich an allen Ecken von Gebäudeöff-



nungen eine Diagonalbewehrung anzubringen. Die Gesamtputzdicke sollte 20 mm betragen.

Materialverbrauch

Auftrag	mm	5	10	15	20
Ver- brauch	kg/m²	5,3	10,5	15,8	21,0
Ergiebig- keit	m²/t	190	95	63	47,5
	I/t	950			
m²/30 kg/Sack		5,7	2,8	1,9	1,4

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Beschichtung:

Nach Aushärtung mit allen maxit Oberputzen beschichtbar. Bei folgenden Objektgegebenheiten empfehlen wir die Ausführung einer vollflächigen Armierungslage mit maxit multi Armierungsmörtel und maxit Armierungsgewebe MW:

- auf stark beanspruchten Wetterseiten
- für dünnlagige Oberputze < 2 mm Korn oder mit verwaschenen und gefilzten Oberflächen
- bei Mischmauerwerk
- · dunkler Fassadenbeschichtung
- Dachüberstand < 40 cm
- erhöhter Feuchtebelastung (auch aus dem Untergrund)
- erheblicher Unregelmäßigkeiten im Putzgrund
- bei Mauerwerken mit einem Lambda < 0,14 W/mK

Mit dieser Technik wird der Oberputz von Spannungen aus dem Untergrund (d.h. aus Wandbaustoff und Unterputz) "entkoppelt". Als Armierungsputz werden vergütete Mörtel verwendet, die eine gute Kraftübertragung auf das vollflächig eingelegte Glasgittergewebe sicherstellen.

Dient der maxit ip 18 E als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Feuchte-Beanspruchungsklasse A0, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden. Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit ip 18 E, die technische In-

formation-Putz unter Fliesen, unter www.maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de beachten.

In Feuchträumen ist das Merkblatt "Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein" zu beachten.

Weiterverarbeitung:

maxit Oberputze können nach den üblichen Vorbereitungen nach 1 Tag / mm Putzdicke (≥ 5°C bis 30°C) auf maxit ip 18 E aufgebracht werden.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C zu beachten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebauter Siloförderanlage SFA.

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen.

maxit süd

Franken Maxit GmbH & Co. Azendorf 63 D-95359 Kasendorf Telefon: 09220/18 - 0 Telefax: 09220/18 - 200

www.franken-maxit.de

maxit nord

maxit Baustoffwerke GmbH Brandensteiner Weg 1 D-07387 Krölpa Telefon: 03647/433 - 0

Telefon: 03647/433 - 0 Telefax: 03647/433 - 380 www.maxit-kroelpa.de



Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

	namt Laiabtmut (Tum I)			
maxit ip 18 E Kalk-Zement-Leichtputz (Typ I)				
Anwendung innen	ja			
Anwendung aussen	ja			
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar			
Dauerhaftigkeit	NPD			
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 2,5 N/mm²			
Druckfestigkeitsklasse	P II DIN 18550, CS II EN 998-1			
Fasern	nein			
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/ mm²			
Mindestauftrag	außen: 15 mm innen: 10 mm			
Trockenrohdichte	< 1300 kg/m³			
Verarbeitungstemperatur (Luft)	Nicht verarbeiten bei Luft- und/ oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten			
Wärmeleitfähigkeit	$\begin{split} &\lambda_{10,\text{dry, mat}} \leq 0,39 \text{ W/(m*K)} \\ &\text{für P} = 50 \text{ \%} \\ &\lambda_{10,\text{dry, mat}} \leq 0,43 \text{ W/(m*K)} \\ &\text{für P} = 90 \text{ \%} \\ &\text{(Tabellenwert nach EN 1745)} \end{split}$			
Wasseraufnahme	W1			
Wasserbedarf	ca. 7 l je 30 kg Sack			
Wasserdampfdurchlässigkeit	µ ≤ 20			
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.			

www.maxit-kroelpa.de